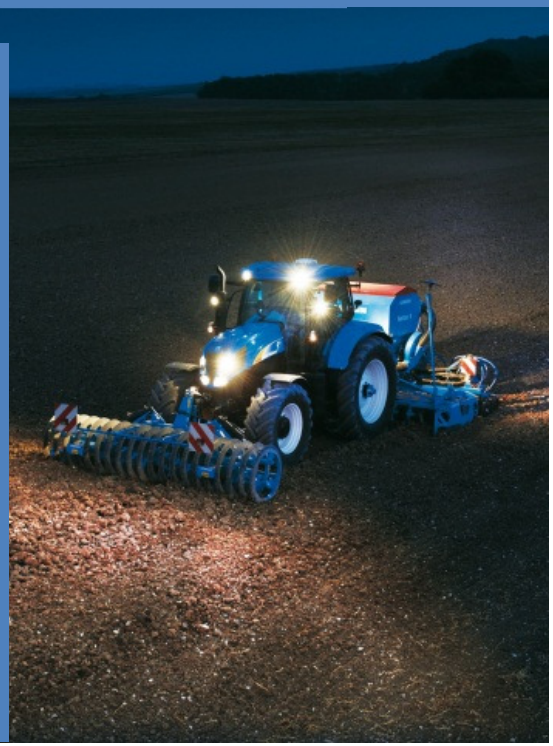
FM 1000

Lenksystem

Für ALLE die MEHR erwarten

PLM Systeme von New Holland



PLM PRECISION LAND MANAGEMENT

Kurzanleitung

zum praktischen Gebrauch

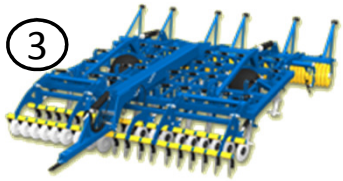
CNH INDUSTRIAL

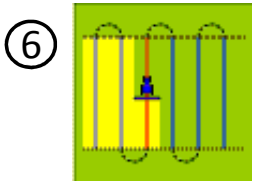
NEW HOLLAND AGRICULTURE

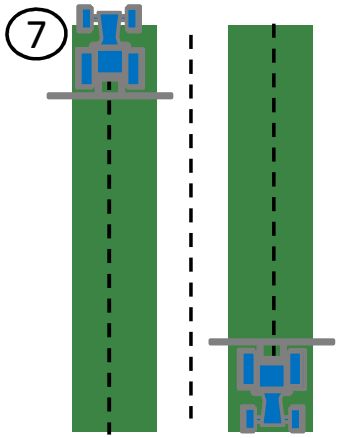
SPEZIALISIERT AUF IHREN ERFOLG

Schritt für Schritt zum Automatischen Lenken

1. **Aktivieren** Sie den Hauptschalter in der Kabine
2. Klicken sie auf das Traktor Symbol um mit dem Arbeiten zu beginnen — Seite 4
3. Überprüfen sie ihre Konfiguration - ist das richtige Arbeitsgerät ausgewählt ? — Seiten 4/5
4. Konfigurieren Sie ihr **Arbeitsgerät** — Seiten 4/5
5. Legen sie ihre Datenstruktur (Kunde / Betrieb / Feld / Maßnahme) fest — Seiten 5/16
6. Erstellen sie die gewünschten Fahrspuren und ihre Feldumgrenzung — Seiten 8 - 14
7. Wenn Sie ein RTK-Korrektursignal verwenden können Sie **Beete** anlegen während Sie Ihr Feld bearbeiten (Wenden in einem Zug! Zufahrtswege-Funktion) — Seite 14
8. Wenn Sie das nächste mal ihren Schlag bearbeiten möchten öffnen Sie diesen aus ihrer festgelegten Datenstruktur — Seite 5
9. Wenn sie ein anderes Arbeitsgerät verwenden , erstellen sie ein neues oder wählen sie es aus — Seite 5
10. Falls Sie eine andere Arbeitsbreite verwenden, verschieben Sie gegebenenfalls ihre Fahrspuren (**Spurmanager**) — Seite 8
11. Verbessern Sie die Lenkperformance mit Hilfe von weiteren Zusatzeinstellungen — Seiten 15 - 18





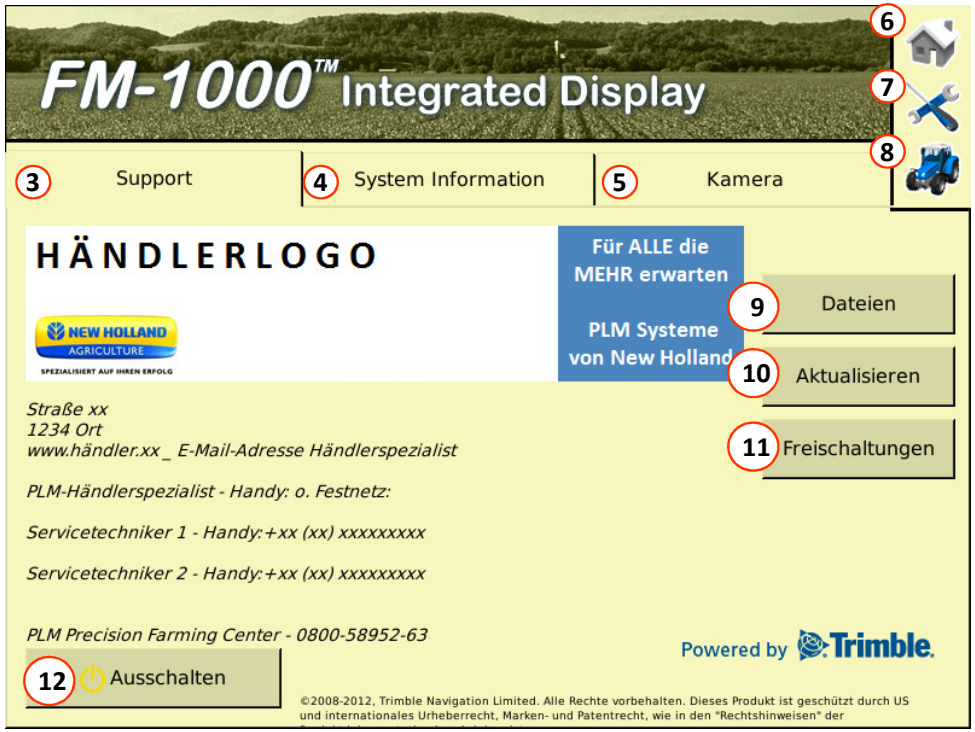


Beachten Sie, dass zu jedem Feld Fahrspuren, Grenzen und Hindernisse dauerhaft gespeichert werden und für zukünftige Arbeiten zur Verfügung stehen!

0800-58952-63 0800-0800-72 0800-111656

FM 1000 Startbildschirm

1) **Einschalten des FM1000,** auf der Rückseite
2) **Helligkeitsregler**
3) **Support** → Händlerlogo und Servicenummern
4) **System Information**, Softwarestände, Seriennummer des FM 1000 & angeschlossener Komponenten (z.B. NAV-II-Ctrl.)
5) **Kamera** (maximal 4)
6) **Startbildschirm,** um ein Feld zu schließen und auf den Startbildschirm zurückzukehren
7) **Einstellungen / Konfiguration** - Anbaugeräte
8) **Navigationsbildschirm**
9) **Dateien**, Daten-Import/Export, Daten löschen
10) **Aktualisieren**, zum FM 1000-Firmwareupdate
11) **Freischaltungen**, zum Freischalten div. Plug-Ins (Funktionen), z.B. Genauigkeiten, TrueTracker, VehicleSync uvm.
12) **Ausschalten des FM1000**



→ Administrator-Passwort: **2009**

Grundvoraussetzungen:

→ Hauptschalter bei vorbereiteten Maschinen ***MUSS*** „***Aktiviert***“ sein! [NUR bei Autopilot]

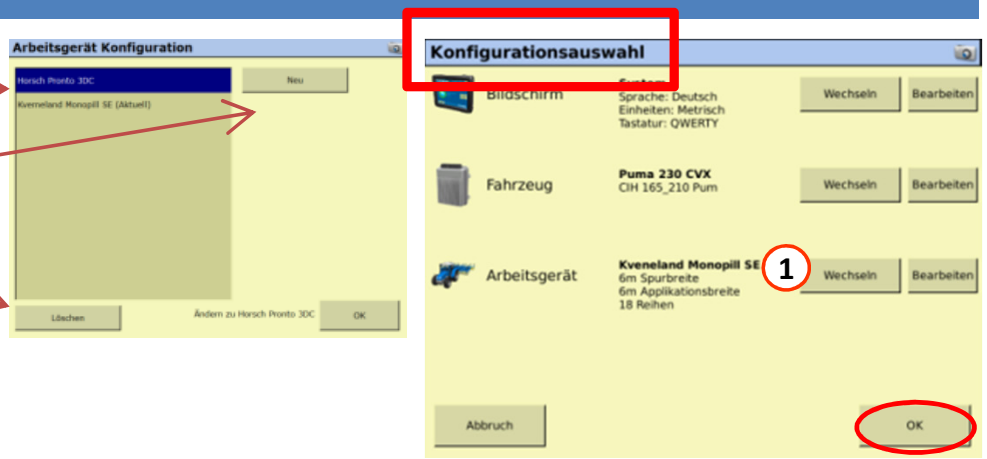
→ NOT-Aus-Schalter bei EZ-Pilot-Maschinen ***MUSS*** „***Deaktiviert***“ sein!

Drücken sie um zu Starten -> dann erscheint die Konfigurationsauswahl

Definieren sie hier ihr **Arbeitsgerät** mit:

1 „Wechseln“ → Wählen sie ein vorhandenes Gerät aus
klicken sie auf „NEU“ um ein neues Arbeitsgerät anzulegen
oder löschen sie ein Arbeitsgerät

Wichtig: Arbeitsgeräte können NICHT umbenannt werden.



Wenn sie ein Neues Arbeitsgerät anlegen:

- Geben sie ihren Arbeitsgerätename ein.
- Wählen sie, wenn vorhanden, Aktive Plug-Ins (z.Bsp. Field-IQ, RemoteOutput, Kameras)

Gehen sie nun die einzelnen Einstellungsfenster durch:

1. Gerätetyp

- Wählen sie die Betriebsart (Bd.bearbeitung, Säen, Spritzen etc.)
- Wählen sie das passende Layout-Bild zu ihrem Gerät aus

2. Abmessungen eingeben

- **Spurbreite =** Die Breite mit der sie auf dem Feld Anschluss fahren
  ! Vermessen sie bitte cm genau ihre Arbeitsbreite !
- **Applikationsbreite =** Gibt an wie viel Fläche als bearbeitet auf dem FM1000 markiert wird
- **Applikationsversatz =** Geben sie an wo ihre Applikation auf den Boden trifft. Zum Bsp. ihren Schar-Einsatzpunkt oder die Entfernung ihres Spritzbalkens zu ihrer Antenne.
- **Reihen =** Geben sie an wie viele Bearbeitungsreihen(z. Bsp. Säreihen) sie haben. (Sie können unterschiedlich Sorten für jede Reihe angeben)
- **Versatz links/rechts =** Wenn sich ihr Arbeitsgerät nicht mittig hinter ihrer Zugmaschine befindet geben sie einen Versatz ein. Messen sie genau von ihrer Antenne zur Mitte ihrer Arbeitsbreite.

Konfigurationsauswahl -> Arbeitsgerät Teil 2 und Feldauswahl

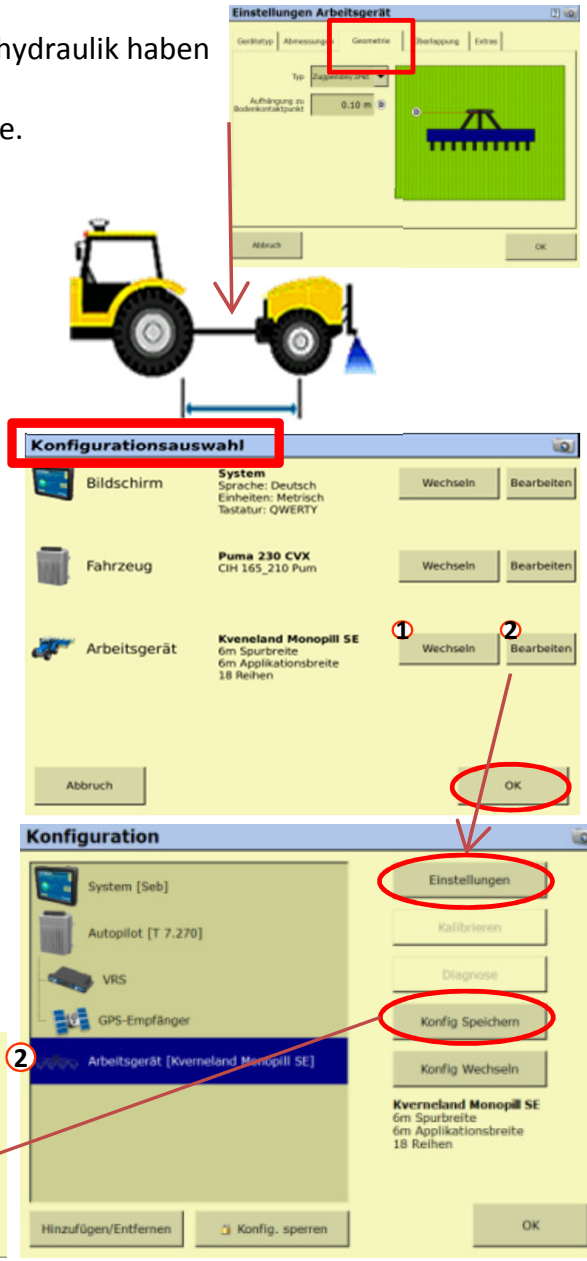
3. Geometrie wählen

- Wählen sie aus ob sie ein gezogenes Gerät (z. Bsp. ein Güllefaß) oder ein Arbeitsgerät in ihrer Heckhydraulik haben
- **Aufhängung zu Bodenkontaktpunkt =** Geben sie ihrem FM1000 an wie groß die Entfernung des Zugmaul`s zum Drehpunkt ihrer Maschine ist. Das System berechnet die Wendungen ihrer Maschine.

4. Überlappung - Wählen sie spezielle Einstellungen wenn sie über eine Teilbreitenschaltung verfügen

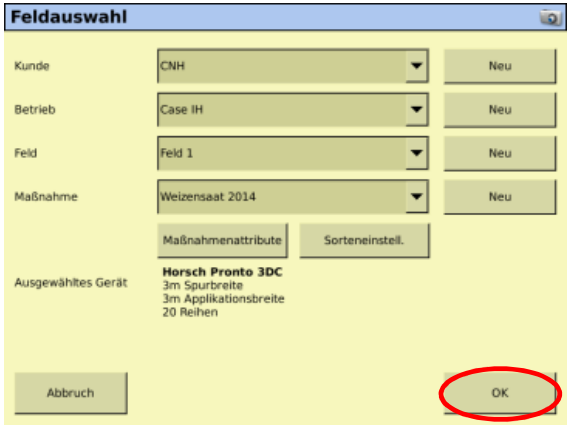
5. Extras - Lassen sie ihren Bearbeitsungszähler automatisch schalten über zusätzliche Einbaulösungen

2 Arbeitsgerät „***Bearbeiten***“:
Ändern Sie die Einstellungen des aktuell ausgewählten Arbeitsgerätes.
Speichern Sie die Arbeitsgerätekonfiguration nach jeder Änderung unbedingt ab!

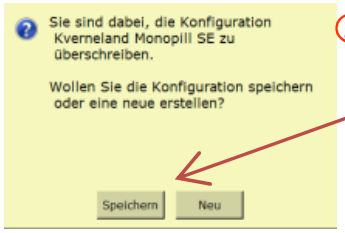


2. Schritt -> Feldauswahl - Geben sie die Kenndaten ein

- Kunde
- Betrieb
- Feld
- Maßnahme



Geben sie **IN DIESER REIHENFOLGE** Ihre Daten ein.
Wählen Sie bereits abgespeicherte Daten aus ODER legen Sie entsprechend neue an.



Genauere Informationen zur Datenstruktur ihres FM1000 Displays können sie auf Seite 16 nachlesen !

FM 1000 Arbeitsbildschirm

1 **GPS/GLONASS Status**, Infos durch anklicken

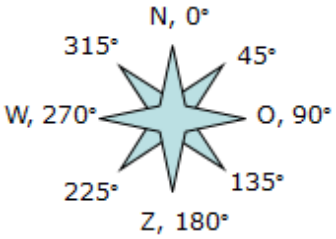
xFill Status, überbrückt RTK-Signalausfälle bis zu 20 Min.!

2 **Spurführungsanzeige (manuelle Spurführung)**

- Fahrzeug auf Spur: Anzeigepunkte GRÜN
- Fahrzeug NICHT auf Spur: Anzeigepunkte ROT

3 **Kartenausrichtung,**

- durch Berühren des Pfeils ändern



4 **Fahrzeugansicht**

- Draufsicht
- 3D-Ansicht

5 **Statusanzeige**

- Berühren Sie ein beliebiges Element, damit nur noch ein Statuselement in größerer Schrift erscheint.

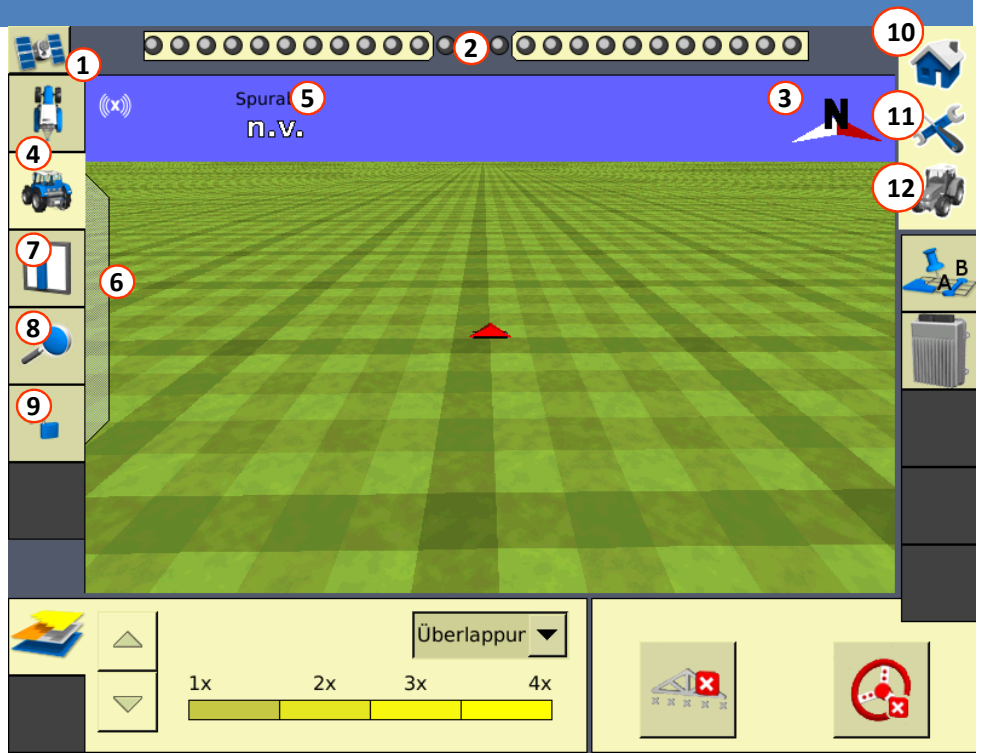
6 **Register für Statusanzeige**

- Durch Anklicken sichtbar für einige Sekunden

7 **Register für Infotafel** (Konfig. S.14)

8 **Zoom / Verschieben** der Karte

9 **Schloss,** Infos zu Aufrüst-/Freischaltungsmöglichkeiten



10 **Startbildschirm**

- Um ein Feld zu schließen und auf den Startbildschirm zu gelangen, oder ein neues Feld zu öffnen

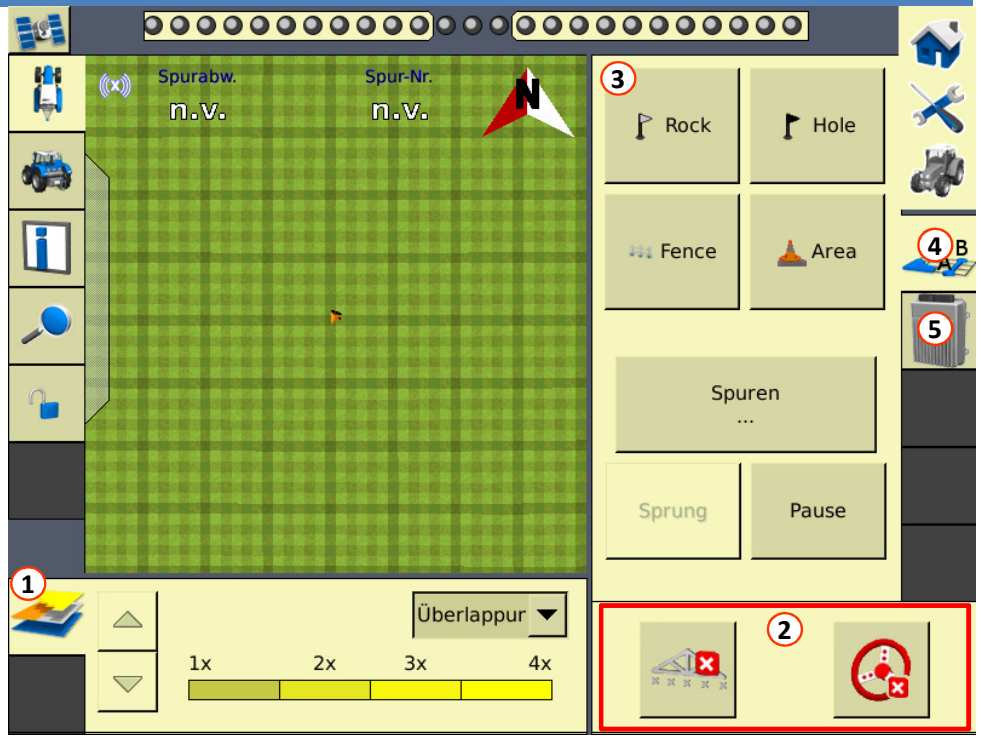
11 **Einstellungen/Konfiguration**

- Um im Feldmodus einige Einstellungen und Anzeigeoptionen zu ändern

12 **Screenshot** des aktuellen Bildschirms

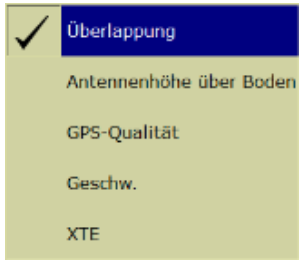
- halten sie das Traktor-Symbol lange gedrückt

FM 1000 Arbeitsbildschirm



1 Abdeckungsanzeige

- Zeigt Einstellungen zur bearbeiteten Fläche an
- Lesen sie weitere Informationen hierzu auf Seite 16



2 Einschaltstatus

- Bearbeitungslogging (Hektarzähler)
- Zeigt die Einschaltsteuerung für Plug-Ins, wie z.B. Autopilot, TrueTracker

3 Schaltflächen für Merkmalskartierung (Hindernisse)

- Berühren Sie das betreffende Merkmal und dieses wird an der aktuellen GPS-Position erfasst
- Punktmerkmal
- Linienmerkmal
- Flächenmerkmal

4 Optimierung Feldansicht

- Durch wiederholtes Anklicken des aktuell angewählten Registers, wird dieses in den Hintergrund verschoben

5 Register Aktive Plug-Ins

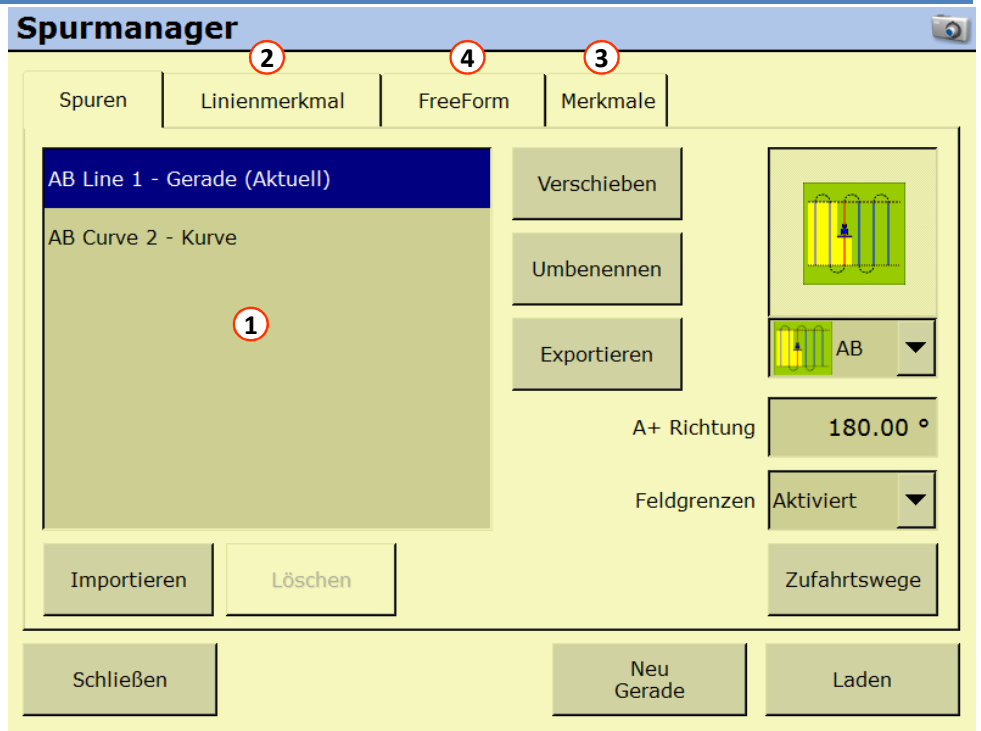
- Berühren Sie ein Symbol, um Status- und Steuerungsfunktionen für diese Applikation anzuzeigen

Der Spurmanager ->

1 Spuren (AB, Kurve, Kreis, Vorgewende) - *Spuren Auswahl*

Sie können Spuren:

- *Laden*
- Verschieben, Verschieben sie ihre Spuren nach links oder Rechts in gewünschter Länge, verwenden sie diese Funktion wenn sie ihr Arbeitsgerät wechseln und ihre vorhandenen Spuren nutzen möchten.
  (Ziehen sie zum Beispiel ihre AB in ihre Fahrgassen)
- umbenennen
- Löschen, Import/Export
- Feldgrenzen Aktivieren/Deaktivieren



Spuren (AB-Gerade und Kurve)

- A+ Richtung (einzugeben in Grad, Spuren drehen) [NUR bei AB]
- Zufahrtswege = Fahrgassen erstellen (Seite 14)

Spuren (Vorgewende)

Anzahl der # Vorgewendespuren eingeben
Infeldgrenze Außen/Innen (Bestimmen sie ob ihr FieldIQ ihr Vorgewende bearbeitet oder nur ihr Infeld.

2 Linienmerkmal

Im Vorfeld erfasste Linienmerkmale können hier als Fahrspurspur geladen werden.

3 Merkmale (Hindernisse)

Erfasste Merkmale können hier gelöscht werden.

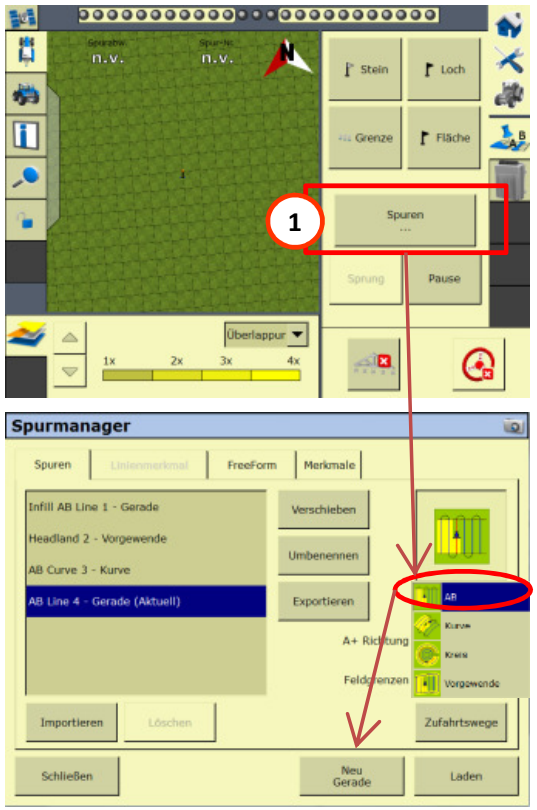
4 FreeForm

- Durch Definieren einer FreeForm können beliebig viele Spuren angelegt werden und später durch Knopfdruck gewechselt werden.
- **Hinweis**: FreeForm-Spuren werden der jeweiligen Maßnahme des Feldes zugeordnet!

Spuraufnahme Allgemein

1 **Öffnen sie den Spurmanager ->**

2 **wählen sie den gewünschten Spurtyp aus und klicken sie auf Neu ***:**



AB-Gerade: Erstellen sie eine gerade Leitlinie. Wählen sie hierfür am besten die längste Fahrt ihres Feldes. Drücken sie ganz am Anfang ihres Feldes **A** und am Ende ihres Feldes **B**. Ihre erstellte Gerade wird in Arbeitsbreite Links und Rechts Projiziert und unendlich nach Vorne und Hinten verlängert.

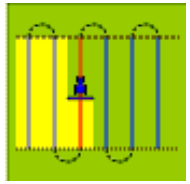
A+ Richtung: Erstellen sie eine Gerade in gewünschter Richtung zum Bsp. West/Ost für mehr Sonneneinstrahlung in ihren Kulturen, oder eine um 5° gedrehte Gerade zu ihrer Bearbeitungsspur (Querbodenbearbeitung). Geben sie die gewünschte A+ Richtung an und drücken sie **A** und anschließend **A+**.

Kurve: Fahren sie eine ungerade Feldkante ab. Diese wird in Arbeitsbreite nach Links und Rechts gespiegelt. Wähle sie wenn möglich die längste Fahrt ihres Feldes aus

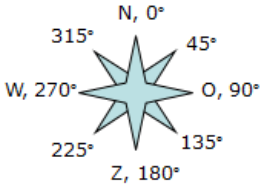
Vorgewende (Feld):Umfahren sie ihr Feld. Legen sie fest wie oft die Feldaußenkante nach innen projiziert werden soll (# Vorgewende). Erstellen sie gleichzeitig eine Gerade AB zum automatischen Lenken innerhalb ihres Feldes (Infeld-Gerade). Eine Umgrenzung wird automatisch erstellt.

FreeForm: Erstellen sie ein Set aus AB-Geraden und Identischen Kurven die sie mit einem Klick auf ihr Display der Reihenfolge nach durchschalten können.

AB



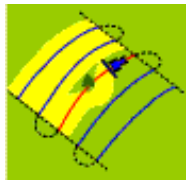
A+



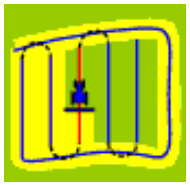
Aufnahme einer Feldgrenze: Sie benötigen eine Feldgrenze damit ihr System z.Bsp. Die Größe ihres Feldschlages sowie bereits bearbeitete Fläche berechnen kann.
Des weiteren wird die Feldgrenze benötigt um eine Automatische Teilbreitenschaltung an den Schlaggrenzen zu deaktivieren.

Um eine **Feldgrenze** aufzuzeichnen, müssen sie eine **Vorgewendespur** aufzeichnen**.**

Kurve

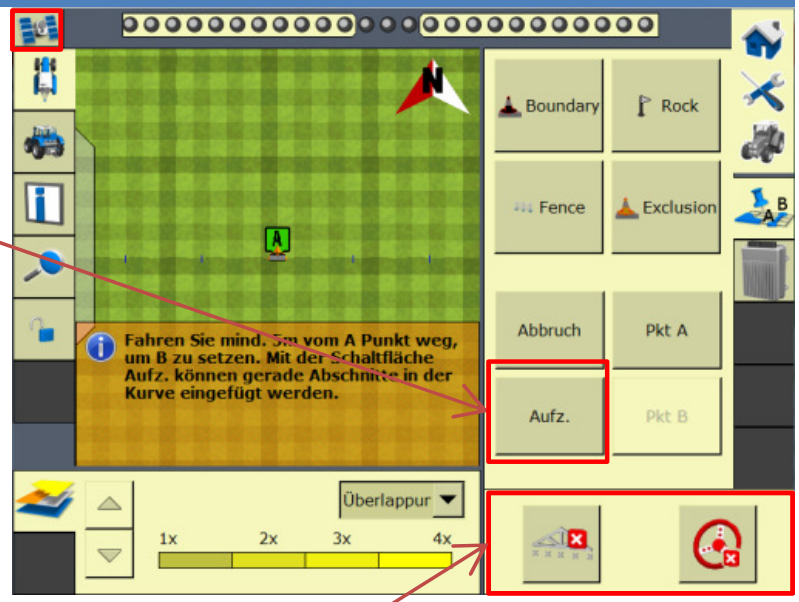


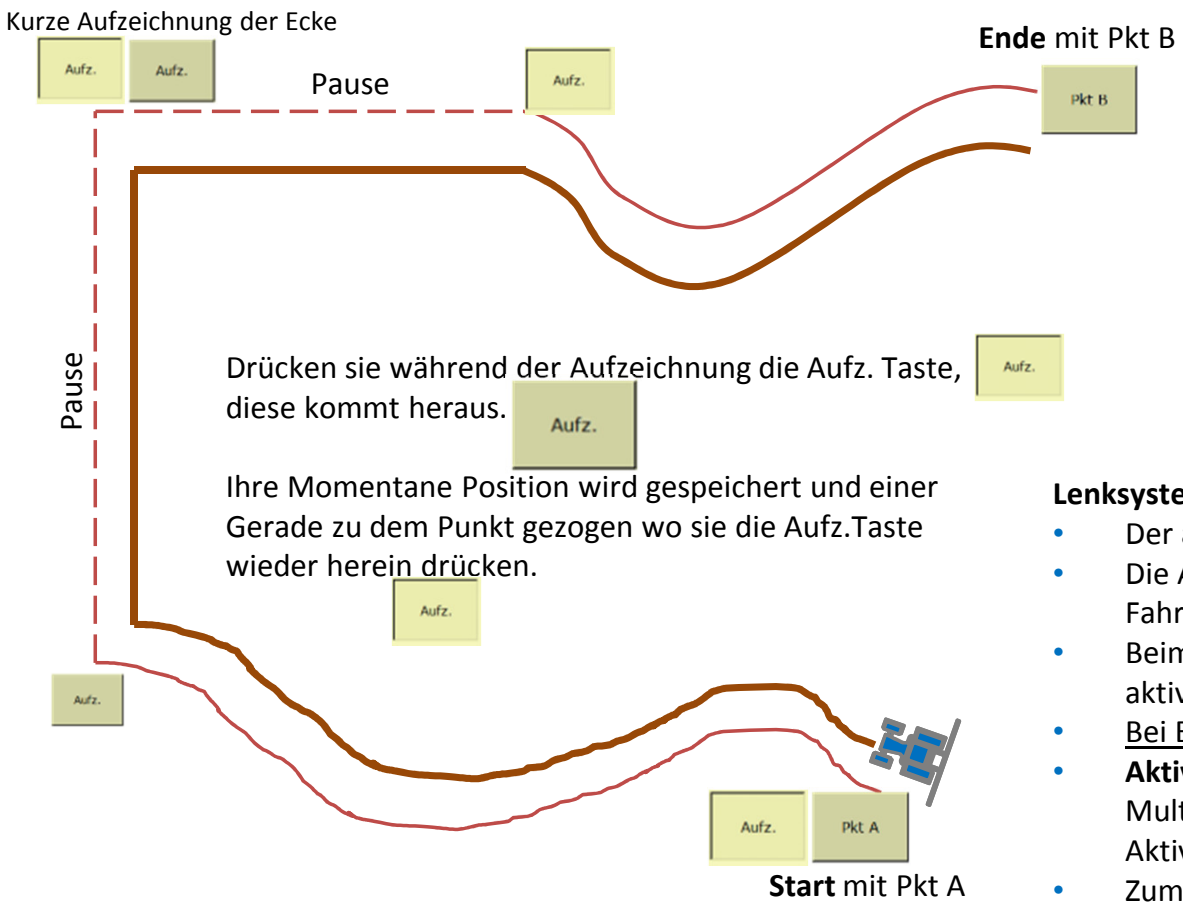
Vorgew.



Spuraufnahme - Pause - Aktivierung des Lenksystemes

Die Pause-Funktion (bei einer Kurve)
Während der Aufzeichnung einer **Kurve** oder eines **Vorgewendes** kann durch die Pause-Funktion jederzeit eine Gerade innerhalb der Fahrspur erstellt werden.
Sie müssen hierfür den **Aufz.**eichnen Schalter drücken (Form verändert sich)





Lenksystem Aktivierung:

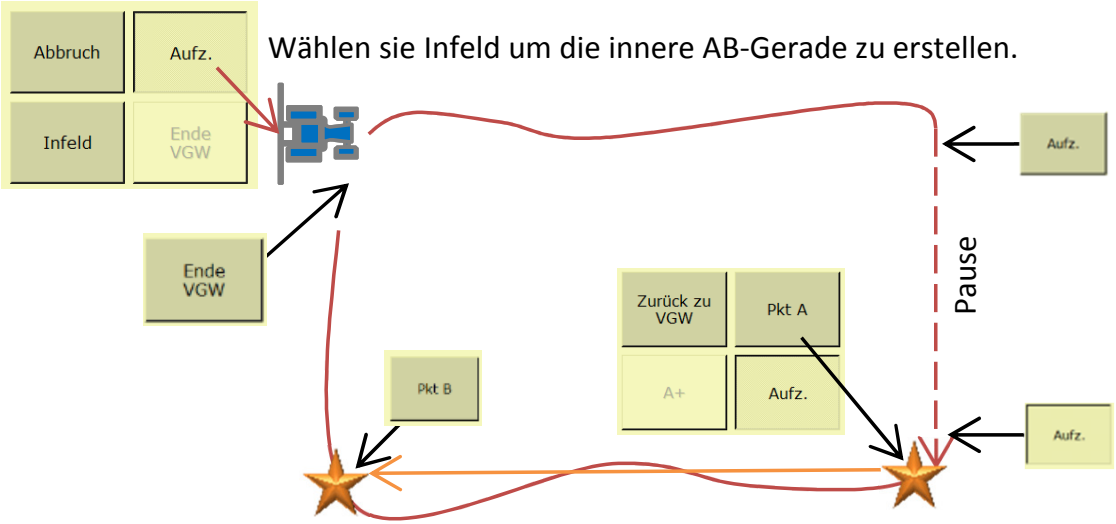
- Der aktuelle Systemstatus wird ihnen im Hinweisfeld angezeigt.
- Die Aktivierung ist **nur** möglich, wenn DGPS empfangen wird und der Fahrer sitzt.
- Beim Aktivieren lassen sie das Lenkrad los. Ihr Lenksystem kann nicht aktiviert werden, wenn Lenkbewegungen festgestellt werden.
- Bei EZ-Pilot: Beachten sie die mindest Geschwindigkeit!
- **Aktivieren** sie das Lenksystemes entweder über ihren FM1000, den Multifunktionshebel (Autopilot) oder über einen externen Aktivierungsschalter (Fußtaster).
- Zum Deaktivieren bewegen sie das Lenkrad, oder drücken sie den Aktivierungsbutton.

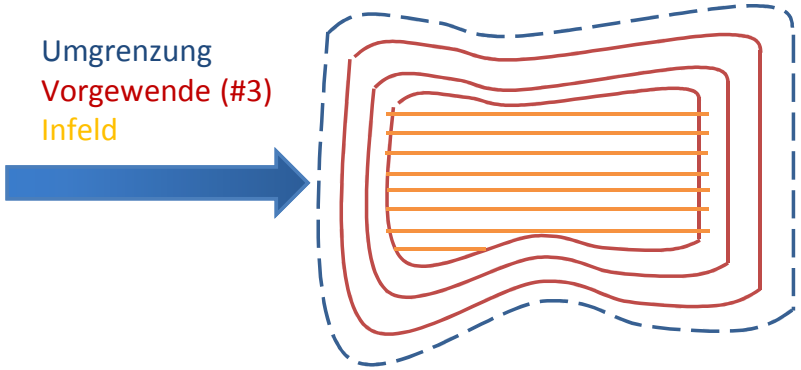
Vorgewende (Feldgrenze)

Vorgewende Fahrspur

Vorgewende

Wenn sie die Vorgewende Fahrspur wählen umfahren sie ihr Feld. Ihre Fahrspur wird in von ihnen angegebener Anzahl in ihr Feld hinein projiziert. Erstellen sie gleichzeitig während sie ihr Feld umfahren eine Gerade-AB-Fahrspur. Diese Infeld-Gerade wird innerhalb ihrer Vorgewende-Fahrspuren erstellt. - Wenn sie eine **Feldgrenze** für zum Beispiel Teilbreitenschaltung erstellen möchten, **müssen** sie eine Vorgewende Spur erstellen !



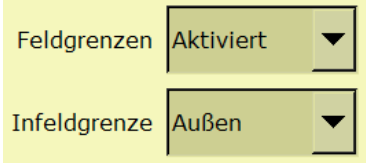


TIPP: Sie können Umgrenzungen und Fahrspuren auch mit der PLM-Desktop-Software anlegen. Detaillierte Anleitungen finden sie auf der PLM-Academy APP.
www.**plmacademy**.newholland.com

Feldgrenzen und Automatische Abschaltung (FieldIQ)

Sie können im Spurmanager ihre Feldgrenzen für automatische Abschaltung Aktivieren/Deaktivieren

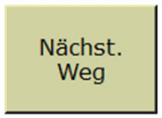
Wählen sie mit der Infeldgrenze (Innen/Außen) aus ob bereits vor ihrem Vorgewende abgeschalten wird und nur ihr Infeld bearbeitet werden soll (Spritzen sie zuletzt ihr Vorgewende)



TIPP: Bewegen sie sich durchgehend im Pause-Modus und aktivieren sie die Aufzeichnung nur in den Eckpunkten ihres Feldes um **Ecken** zu erstellen.

FreeForm Fahrspur

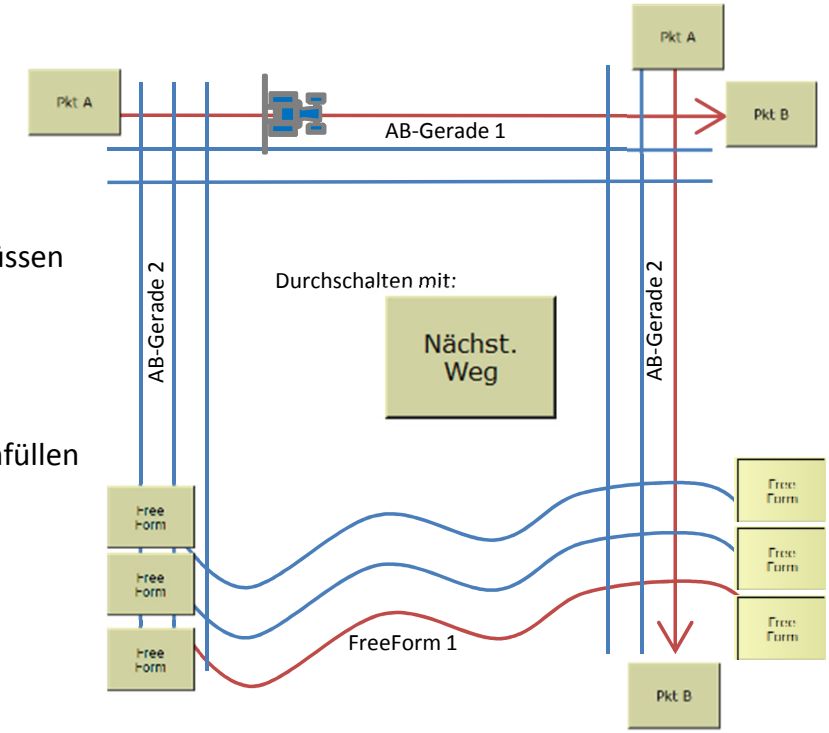
FreeForm gibt ihnen die Möglichkeit ihr Feld mit einem Set aus AB-Geraden und Kurven zu belegen. Sie können zwischen diesen Fahrspuren wechseln durch einen Druck auf **nächst. Weg.**

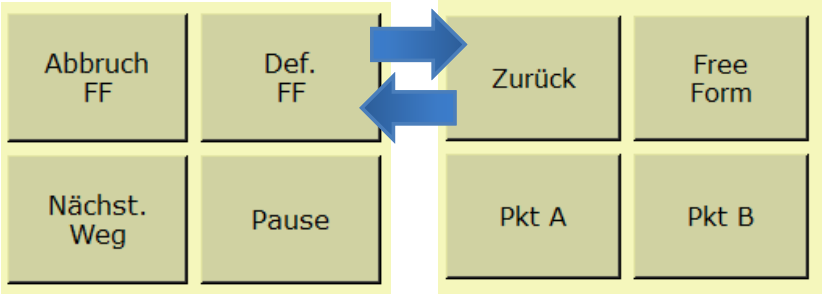


Eine Freeform aufzeichnen:

- Gehen sie in den Spurmanager und wählen sie FreeForm aus.
- Klicken sie auf **Neu FreeForm**
- Klicken sie Auf **Pkt A** am Anfang einer gewünschten AB-Gerade und am Ende auf **Pkt B**
- Klicken sie auf **FreeForm** um einen ungerade Abschnitt aufzuzeichnen
- Betätigen sie **FreeForm** wenn sie ihre Kurve abgeschlossen haben
- Beachten sie das sie beim aufzeichnen von ungeraden Fahrspuren Anschluss fahren müssen

- Wenn sie die Aufzeichnung ihrer Spuren abgeschlossen haben klicken sie auf **zurück**
- Drücken sie **Nächst. Weg** durch ihre Spuren zu schalten
- Verwenden sie **Def. FF** wenn sie weitere Spuren hinzufügen möchten
- Verwenden sie die **Pause**-Funtktion wenn sie z.B. ihren Saatguttank oder Güllefaß nachfüllen müssen, ihr FM1000 führt sie zu ihrer letzten Position zurück





Wichtig: Wenn sie mit **FreeForm An/Aus** eine Ungerade aufzeichnen wird diese nur einmal, in Arbeitsbreite nach links und rechts gespiegelt!
Sie müssen bei der Aufzeichnung ihrer FreeForm Ungeraden Anschluss fahren!
Aktivieren sie bei jeder automatischen Anschlussfahrt ihrer Kurve wieder die FreeForm An/Aus um diese zu erweitern.
Durch diese Einschränkung wird eine Verwirrung des Fahrers durch einen Übersichtsverlust ausgeschlossen!

Wichtig: FreeForm ist mit ihrer Maßnahme verknüpft. Wenn sie die selbe FreeForm ein weiteres Mal verwenden möchten müssen sie dieselbe Maßnahme wiederholen.

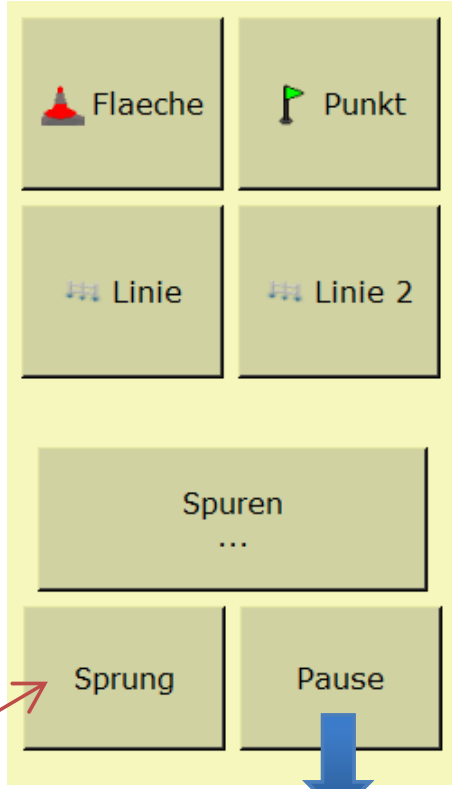
Hindernisse - Pause - Verschieben von Spuren

Hindernisse:

Sie können Punkt, Linien und Flächen - Hindernisse aufzeichnen

Definieren sie diese unter: Einstellungen ->System->Merkmalskartierung - Wählen sie =>

- Art des Hindernisses
- Farbe
- Aufzeichnungsposition
- Warn- und Alarmradius
- Produktivität



- Markieren sie einen Punkt auf ihren Feld. Dieser wird ihnen als Fähnchen angezeigt.

- Markieren sie eine Linie auf ihrem Feld. Zum Beispiel einen Zaun. Linienmerkmale können unter anderem dazu verwendet werden sie an ihrem Vorgewende akustisch und visuell zu Warnen.
  Sie können Linien-Merkmale als Fahrspuren verwenden. Gehen sie hierzu in ihren Spurmanager auf Linienmerkmale Linie

- Zeichnen sie eine Warnfläche auf. Definieren sie in den Einstellungen ob diese Fläche Produktiv ist oder nicht Flaeche

Sprung:

Ziehen sie ihre aktuelle Fahrspur direkt unter ihren Traktor. Zum Beispiel in ihre Fahrgasse oder wenn sie ein Arbeitsgerät mit einer anderen Arbeitsbreite verwenden als das mit dem sie die Spur aufgezeichnet haben. Beachten sie das diese Aktion nicht gespeichert wird. Wenn die ihre Spur dauerhaft verschieben möchten wählen sie die Option **Verschieben** im Spurmanager (Seite 8)

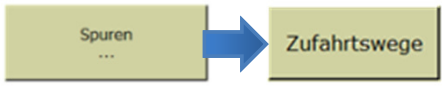
Pause:

Drücken sie Pause wenn zum Beispiel ihr Güllefaß oder Saatguttank leer sind. Ihr FM1000 wird sie auf den cm genau wieder an diese Position führen. Benutzen sie Pause um auf ihrem Feld Strecken zu vermessen.

Die Entfernung zu ihrer Pausepositon wird ihnen angezeigt.

Option: Zufahrtswege (= Fahrgassen):

„Spuren…“ → „Zufahrtswege“



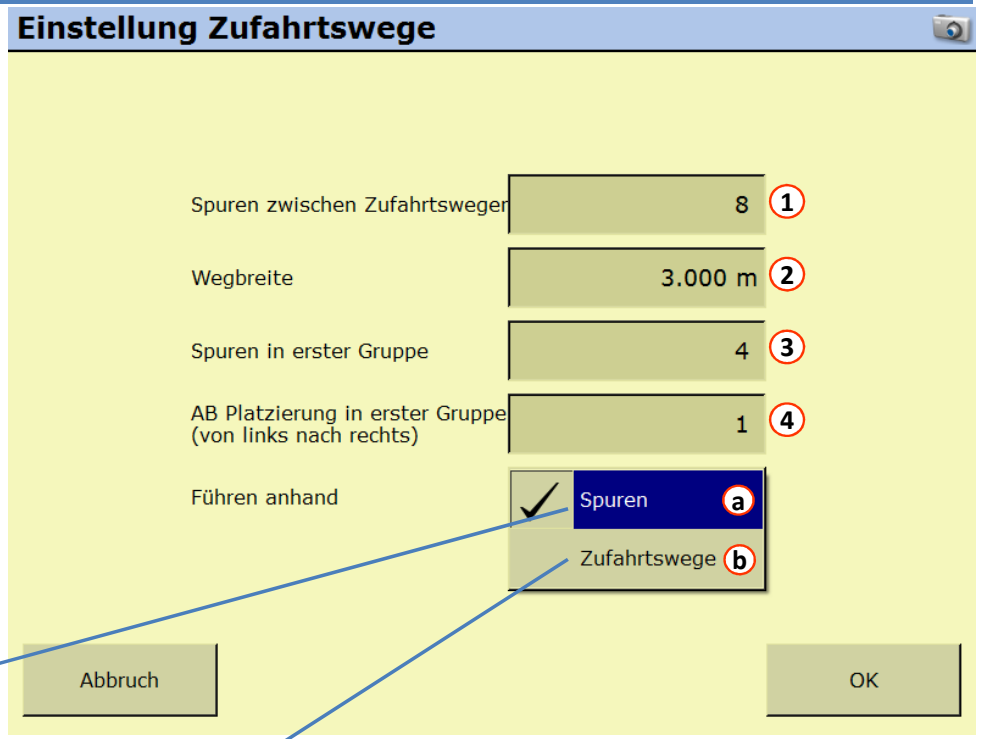
Wird benutzt um Spuren auszublenden!

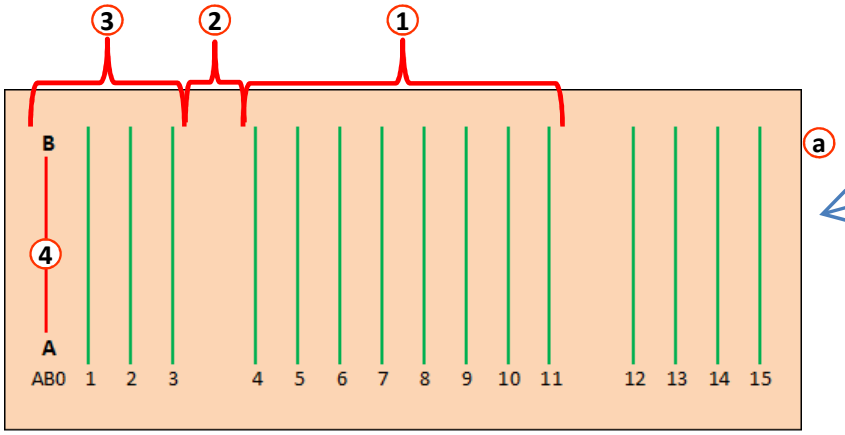
Benutzen sie die Zufahrtswege-Funktion um z.B.

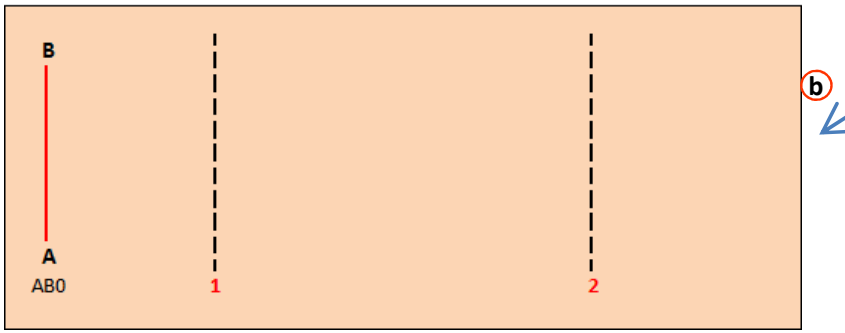
Ihre Fahrgassen anzulegen oder Beete anzulegen um in einem Zug zu wenden

Fahrgassen bestehen aus:

- Spuren zw. Zufahrtswegen
- Wegbreite
- Spuren in erster Gruppe
- AB Platzierung in erster Gruppe (von links nach rechts)





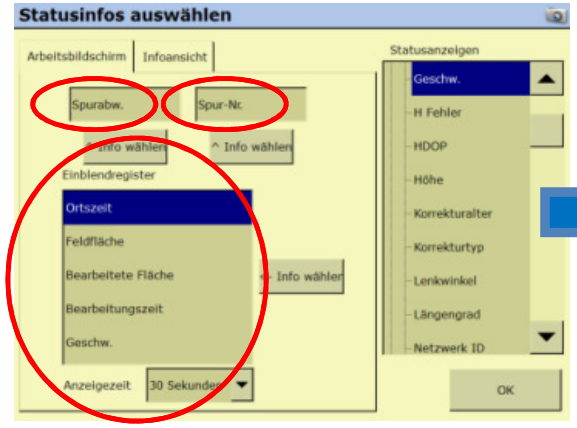


TIPP: Um ihr Feld perfekt zu planen, nutzen Sie unsere **PLM-DesktopSoftware**! Dort ist es möglich auch unterschiedlich breite Fahrspuren anzulegen und das komplette Feld vom Start bis zum Ende zu planen! Detaillierte Anleitungen finden sie auf der PLM-Academy APP. www.**plmacademy**.newholland.com

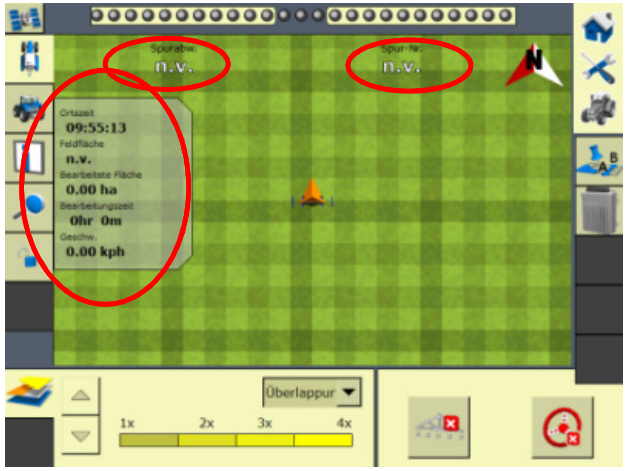
→ „Konfiguration“ → „System“ → „Einstellungen“

→ „Statusanzeige“ → „Einstellungen“ →

Arbeitsbildschirm“



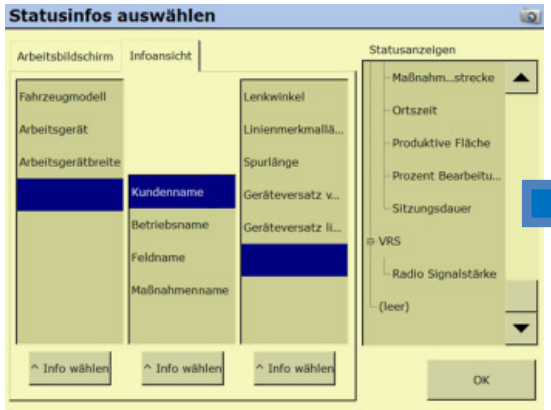
→ „Arbeitsbildschirm“ → „Einblendregister“



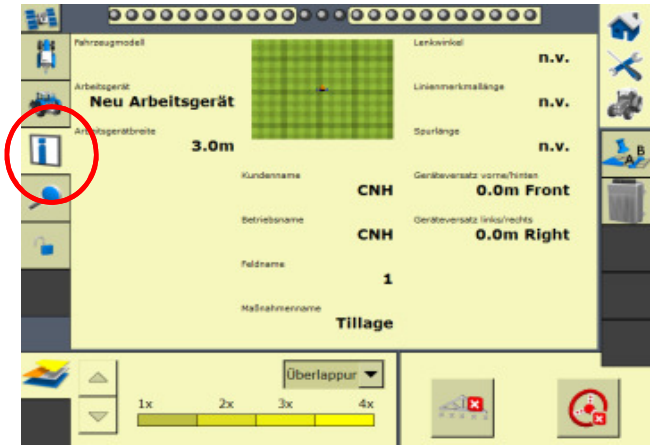
→ „Konfiguration“ → „System“ → „Einstellungen“

→ „Statusanzeige“ → „Einstellungen“→

„Infoansicht“

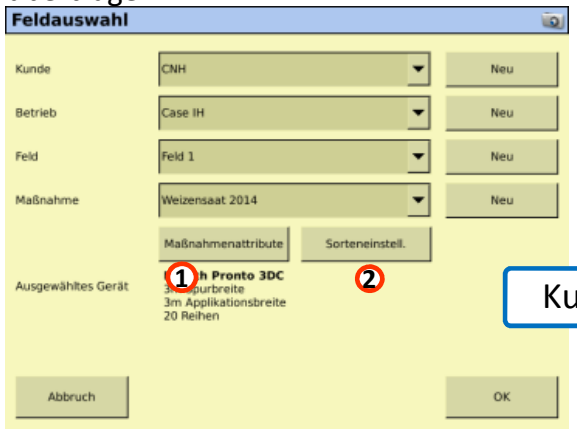


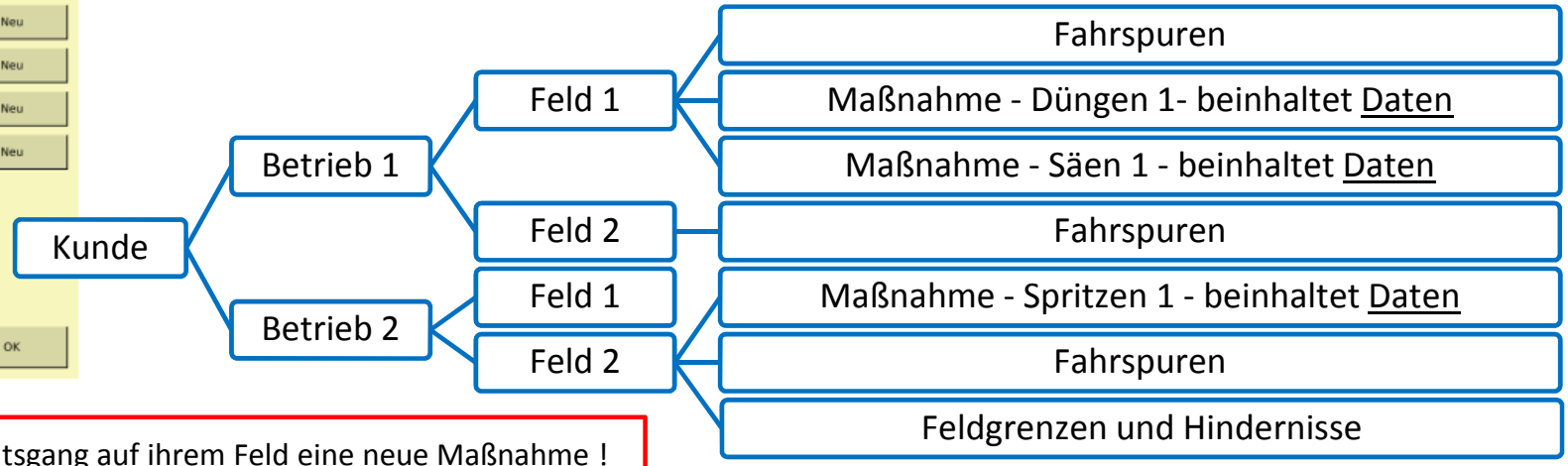
→ „Arbeitsbildschirm“ → „Info“



Hektarzähler und Datenstruktur

Die Datenstruktur ihres FM1000 ist aufgeteilt in Kunde / Betrieb / Feld / Maßnahme. Legen sie in dieser Struktur ihren Betrieb an. Einmal erstellte Felder werden für zukünftige Aufgaben und Auswertung gespeichert. Es ist möglich ihre Felder mittels Speicherstick auf andere Systeme zu übertragen.

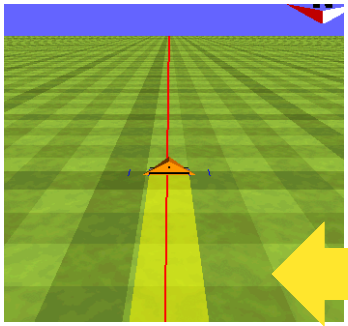




Erstellen sie für jeden neuen Arbeitsgang auf ihrem Feld eine neue Maßnahme !

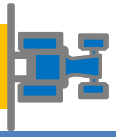
1 **Maßnahmenattribute:** Datenspeicherung weiterer Angaben zur Maßnahme, wie z.B. Wetter- und Bodenbedingungen

2 **Sorteneinstellungen:**
Definieren sie Varianten, anhand deren sich Unterschiede zwischen verschiedenen Bearbeitungszuständen besser erkennen lassen. Folgende Möglichkeiten ergeben sich: Produkt innerhalb eines Feldes ändern. Ausbringen verschiedener Produkte Seite an Seite und Erfassung der Position der einzelnen Produkte im Feld. (Reihenzuteilung am Arbeitsgerät)



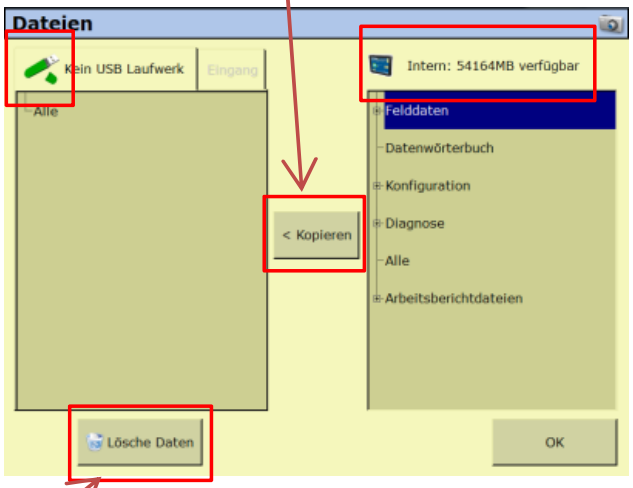
Ihr FM1000 speichert Daten wie ihre Fahrgeschwindigkeit und GPS-Position wenn ihr Hektarzähler aktiviert ist. Diese werden in der Maßnahme hinterlegt und sind Gelb markiert.

Daten werden aufgezeichnet



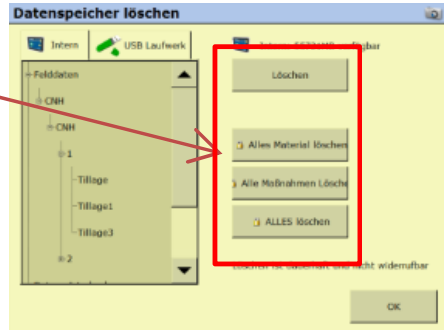
Daten Management / Minimaler Wenderadius

Um zuvor angelegte Daten zu löschen, nutzen Sie den Datenspeicher. Klicken sie auf dem Startbildschirm auf: Dateien
Verwenden sie die Kopieren Funktion um Daten von ihrem Internen Speicher auf einen USB-Speicherstick zu kopieren oder umgekehrt.



Verwenden sie ihre Felddaten:

- Sichern sie Felddaten mit einem USB-Speicherstick
- Verwenden sie die kostenlose PLM-View-Software zur Auswertung ihrer Felddaten
- Verwenden sie die PLM-DesktopSoftware um ihre Felddaten, Fahrspuren, Hindernisse und Feldgrenzen für andere Displays bereitzustellen (Geben sie ihre Feldschläge an ihren Lohnunternehmer weiter)
- Zeichnen sie ihre Felder mit dem FM1000 auf und erstellen sie ihre Feldplanung mit der PLM-DesktopSoftware

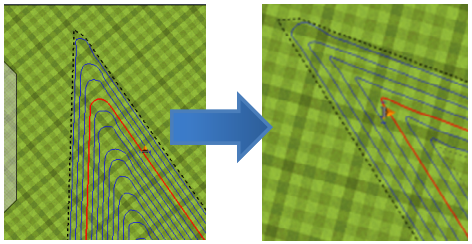


Löschen sie Daten mit dem Löschen Menü:
<u>Vorgehensweise:</u> [„Dateien“ → „Lösche Daten“]

TIPP: Detaillierte Anleitungen zu unseren Software Lösungen finden sie auf der PLM-Academy APP.
www.**plmacademy**.newholland.com

Fährt ihr System die Ecken ihres Feldes nicht richtig aus ? -> Deaktivieren sie die Kurvenglättung. Ihr FM1000 ist programmiert so lange wie möglich eine automatische Fahrt zu gewährleisten und rechnet die Ecken ihres Feldes rund um automatisch lenken zu können.
Gehen sie auf:.

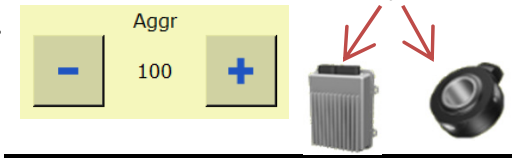
Konfiguration->System-> Einstellungen->Führung->Kurven
und **Deaktivieren** sie die Kurvenglättung



Beachten sie das die folgenden Einstellungen ihr Lenksystem stark beeinflussen können!
Nehmen sie diese Einstellungen nur vor wenn diese unbedingt notwendig sind!

Zusätzliche Optionen - Nur für Experten

Spur-Aggressivität:
Sollte die Spurabweichung zu groß werden, verwenden Sie zunächst die „Spur-Aggressivität" im Arbeitsbildschirm, um Abweichungen zu reduzieren. Wählen sie ihr Lenksystem in der Rechten Registerkarte aus.



Verwenden Sie:
→ Niedrigere Aggressivität bei harten Böden bzw. hoher Vorderachslast .
→ Höhere Aggressivität bei weichen Böden bzw. geringer Vorderachslast.
Beobachten sie Spurabweichung und korrigieren sie entsprechend.

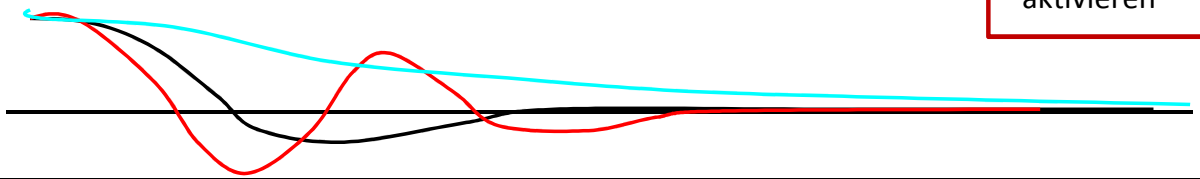
Einlenk-Aggressivität:
Wenn ihr System die gewünschte Fahrspur nicht zufriedenstellend ansteuert. Verändern sie die **„Einlenk-Aggressivität"**. Diese finden sie unter Einstellungen->[Ihr Lenksystem, Autopilot / Ez-Pilot]->Kalibrierung

Verändern der Einlenkaggressivität:
1. A-B Spur anlegen
2. Fahren Sie mit Arbeitsgeschwindigkeit ca. 1m manuell parallel zur A-B Spur
3. Aktivieren Sie das Lenksystem
4. Beobachten Sie das Einlenkverhalten

→ Zu träge
→ **IDEAL**
→ **Zu aggressiv**

Wert zu klein: → Einlenkverhalten zu träge

Wert zu groß: → Einlenkverhalten zu aggressiv

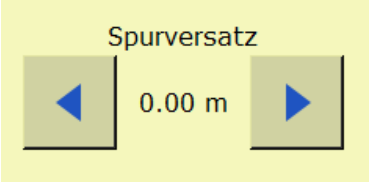


TIPP: Verbessern sie die Spurfindung ihres Lenksystemes indem sie in der Kalibrierung die Einlenkaggressivität „**On Swath**" aktivieren

Spurversatz:
Stellen sie einen Spurversatz ein um ihre Zugmaschine manuell, in cm Schritten, Links oder Rechts neben ihre Fahrspur zu bewegen.
Zum Beispiel um auf Hangabdrift ihres Anbaugerätes zu reagieren.

Gehen sie hierzu auf:

Konfiguration>EZ-Pilot oder Autopilot->Einstellungen -> LENKUNG und geben sie die gewünschte Schrittgröße des Spurversatzes ein



Wählen sie ihr Lenksystem in der rechten Registerkarte während des Fahrens aus um den Spurversatz einzustellen

Zusätzliche Optionen - Nur für Experten

Beachten sie das die folgenden Einstellungen ihr Lenksystem stark beeinflussen können!
Nehmen sie diese Einstellungen nur vor wenn diese unbedingt notwendig sind!

EZ-Pilot-Einkuppel-Geschwindigkeit und weitere Einstellungen

Sie können sie Geschwindigkeit und andere Einstellungen mit der sie sich bewegen müssen um ihr EZ-Pilot-System einzukuppeln verändern.
Gehen sie hierzu auf:

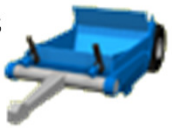
Konfiguration>EZ-Pilot->Einstellungen -> AUTO / LENKUNG

Sie können sie Einkuppel-Geschwindigkeit reduzieren bis 1,6km/h.

Erweiterungsmöglichkeiten für ihren FM1000:

- **FieldIQ -** FieldIQ ermöglicht ihnen kostengünstig **jedes** teilbreitenfähiges Anbaugerät nachträglich auszurüsten.
  - **Funktion:** FieldIQ wird mit ihrer manuellen Teilbreitenschaltung verbunden und erlaubt ihrem FM1000 ihre Spritze, ihr Sägerät automatisch zu schalten (Überlappungs- und Feldgrenzenerkennnung)

- **TrueTracker -** Aktive Anbaugerätesteuerung
  - **Funktion:** mit TrueTracker wird ihr Anbaugerät mit einer weiteren Antenne ausgerüstet, dies erlaubt ihrem FM1000 aktiv die Position ihres Anbaugerätes zu verändern um es auf der gewünschten Spur zu halten zum Beispiel mittels Steuerscharen, aktiver Lenkung durch Reifen oder auch eines hydraulischen Verschieberahmens



- **FieldLevel -** Feldnivellierung mit einem gezogenen Schild
  - **Funktion:** Nivellieren sie ihr Feld für besseres Wassermanagement auf gewünschte Höhen und Gefälle Designen sie das höhen Profil ihres Schlages nach ihren Wünschen

- **Ausserdem** können viele Anbaugeräte von Drittanbietern gesteuert werden.
  Ihr FM1000 verfügt über eine ISO-Bus und Taskcontroller Funktion.
- Wenden sie sich Fragen diesbezüglich an ihren PLM-Spezialisten oder unser PLM Kunden-Support-Center

CNH INDUSTRIAL

Ausgearbeitet vom
PrecisionFarming-Team „DACH“
Deutschland / Österreich / Schweiz

Für Händler und Kunden!

Besorgen sie sich die PLM-Academy
Für Apple

Oder Android

www.plmacademy.newholland.com

080058952-63

08000800-72

+49 699999153-16

plmsupporteur@newholland.com

PLM PRECISION LAND MANAGEMENT

NEW HOLLAND AGRICULTURE

SPEZIALISIERT AUF IHREN ERFOLG